



Stellenausschreibung

In der Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue in Hitzacker sind zum 01.09.2017 **zwei** Arbeitsplätze

für Bearbeiterinnen / Bearbeiter zur Schutzgebietsbetreuung (E7 TV-L)

im Dezernat „Allgemeine Verwaltung, Querschnittsaufgaben, Schutzgebietsbetreuung“ zu besetzen.

Dienstort ist Hitzacker.

Die Biosphärenreservatsverwaltung ist eine Behörde mit 16 Mitarbeiterinnen/ Mitarbeitern, die unmittelbar dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz (MU) unterstellt ist. Sie nimmt für einen Teil des Gebiets auch Aufgaben einer unteren Naturschutzbehörde wahr.

Das Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalaue“ umfasst rund 57.000 ha und erstreckt sich zwischen Schnackenburg und Hohnstorf. Es ist Bestandteil des länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservats „Flusslandschaft Elbe“.

Den Arbeitsplätzen sind insbesondere folgende Aufgaben zugeordnet:

1. Schutzgebietsüberwachung, Besucherlenkung und Vor-Ort-Information
 - Überwachung und Betreuung des Schutzgebietes, insbesondere Information von Besuchern
2. Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung
 - Führungen von Besuchergruppen und Informationsveranstaltungen,
 - Durchführung/Unterstützung von Junior Ranger-Veranstaltungen, Anleitung u. Betreuung von Freiwilligen
 - Mitarbeit bei Ausstellungen, Veranstaltungen und sonstigen Maßnahmen
3. Praktischer Arten- u. Biotopschutz
 - Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen (u. a. Gelegeschutz, mobile Einfriedungen),
 - Umsetzung von Pflegemaßnahmen (u. a. Gehölzbeseitigung, Beseitigung von Neophyten, Plaggen, Mahd)
4. Beiträge zu naturkundlichen Datenerhebungen und Monitoring
 - Datenerfassung im Gelände, Dokumentation von Veränderungen des Zustandes im Biosphärenreservat, Probenahmen
5. Naturschutzfachliche/-rechtliche Informations- und Kontrollaufgaben

- Mitwirkung bei der Baubegleitung von Maßnahmen der Biosphärenreservatsverwaltung, Kontrolle von Maßnahmen Dritter vor Ort
- Erfassung von Verstößen

6. Querschnittsaufgaben und Sonstiges

- Unterhaltung und Betreuung von Informations- und Lenkungseinrichtungen (Beschilderung, Zäune, etc.)
- Betreuung des technischen Geräts für die Naturwacht

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens 3 Jahren in den Fachrichtungen Land-/Forstwirtschaft, Garten-/Landschaftsbau, Fisch-/Tierwirtschaft, Wasserbau bzw. in einer vergleichbaren Fachrichtung.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben sind sowohl Grundkenntnisse der Tier- und Pflanzenarten der Elbtalaue als auch handwerkliches Geschick erforderlich. Kenntnisse über die Region „Elbtalaue“ sind vorteilhaft. Eine Qualifizierung zum/zur geprüften Natur- und Landschaftspfleger/in ist wünschenswert.

Erwartet wird weitgehend eigenständiges Arbeiten im Zusammenwirken von Naturschutz, Flächennutzung und Tourismus. Der Umgang mit Bewohnern und Besuchern erfordert Sensibilität und Geschick im menschlichen Umgang. Bewerber müssen in der Lage sein, Wissen und Informationen verständlich an Dritte zu vermitteln und Ehrenamtliche sowie andere Helfer anleiten zu können.

Der Arbeitsplatz erfordert eine engagierte Person mit hohem Verantwortungsbewusstsein sowie der Fähigkeit und Bereitschaft zu selbstständigem Arbeiten. Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit und ein kooperativer Arbeitsstil sind darüber hinaus notwendige Eigenschaften. Die Tätigkeit erfolgt überwiegend im Freien, teilweise auch in schwierigem Gelände. Der Arbeitsplatz erfordert seitens der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers daher ein besonderes Maß an Einsatzbereitschaft und eine uneingeschränkte körperliche Belastbarkeit. Die Tätigkeit ist zudem mit Wochenenddiensten verbunden.

Die Beherrschung der gängigen MS-Office Programme (Word, Excel, Access, Outlook) wird vorausgesetzt. Erfahrungen in der Anwendung von GIS-Systemen sind von Vorteil. Der Besitz der Fahrerlaubnis Klasse 3 / B ist zwingend erforderlich, BE wünschenswert. Kenntnisse der englischen Sprache sind erwünscht.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet, insgesamt jedoch Vollzeit zu besetzen. Arbeitszeiten können im Rahmen der geltenden Arbeitszeitregelungen flexibel gestaltet werden.

Das MU strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie eine Behinderung / Gleichstellung bitte bereits in der Bewerbung mit.

Bewerbungen mit aussagefähigen Angaben zum Anforderungsprofil sowie ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte werden erbeten

bis zum 06.05.2017

an das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Archivstr. 2, 30169 Hannover.

Für Nachfragen stehen Herr Jürgen Werner (Tel.: 0511/120-3315) und Herr Dr. Johannes Prüter (Tel.: 05862/9673-17) zur Verfügung.